

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Sonntag den 6. Februar 1803

von der

deutschen Schauspieler-Gesellschaft

zum erstenmal aufgeführt:

U n s e r F r i z .

Ein ganz neues, hier nie gesehenes Schauspiel von Herrn von Rozebue.

Personen:

Vater Merken, ein alter Bauer,	Herr Wellner.
Mutter Anna, sein Weib,	Mad. Gollmik.
Fritz, ihr Pflegling, 7 bis 9 Jahr alt,	Johann Pappel.
Frau von Wilden,	Mad. Keilholz.
Herr von Burg,	Herr Pappel.

Darauf folgt:

D e r A l c h i m i s t .

Eine komische Oper in einem Akt, Musik von Schuster.

Personen:

Farnow, ein Alchimist,	Herr Lay.
Frau Farnow,	Mad. Gollmik.
Louise, beider Tochter,	Dem. Gatto.
Gustel, Louisens zehnjähriger Bruder,	Mad. Kiel.
Christine, Louisens Kammermädchen,	Mad. Lüders.
Bellnij, ihr Liebhaber,	Herr Kiel.
Heinrich, sein Bedienter,	Herr Federsen.
Magister Kybbuz, ein Pedant, Gustels Hofmeister,	Herr Gatto.

Neunte Vorstellung im vierten Abonnement.

Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. — Gallerie 15 sbr. — Parterre 10 sbr.
Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.
Kinder zahlen auf die zwei ersten Plätze die Hälfte.

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Es sind alle Vorkehrungen getroffen, daß das ganze Haus gehörig wird
geheizt seyn, und die Klagen wegen allzu großer Kälte aufhören.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende ein Viertel nach 8 Uhr.

Bedruckt in der Bogeman'schen Buchdruckerei.

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Sonntag den 6. Februar 1803

von der

Deutschen Schauspieler-Gesellschaft

ausgeführt:

F r i z.

Compiel von Herrn von Kokebue.

Ein ga

Vater M
Mutter U
Frei, ihr
Frau von
Herr von

. . . Herr Wellner.
. . . Mad. Gollmick.
. . . Johann Pappel.
. . . Mad. Keilholz.
. . . Herr Pappel.

Eine K

i m i st.

Musik von Schuster.

Farnow, ein
Frau Farnow,
Louise, beider
Gustel, Louisen.
Christine, Louis
Wellnig, ihr Lie
Heinrich, sein
Magister Rybbu

. . . Herr Lay.
. . . Mad. Gollmick.
. . . Dem. Gatto.
. . . Mad. Kiel.
. . . Mad. Lüders.
. . . Herr Kiel.
. . . Herr Federsen.
. . . Herr Gatto.

Neunte

Abonnement.

Parquet 40 sbr.
Billets sind n
Kinder zahlen

. . . Parterre 10 sbr.
hem sie gelobt werden.
te.

Die Billets sind

Bürgerstraße zu haben.

Es sind alle Vorkehrungen getroffen, daß das ganze Haus gehörig wird
geheizt seyn, und die Klagen wegen allzu großer Kälte aufhören.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende ein Viertel nach 8 Uhr.

Bedruckt in der Bogeman'schen Buchdruckerei.

